



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausgestaltung des regulatorischen Umfelds für die Fusionsenergie

Aktuell seit 30.06.2026 18:11:02

Angegeben von:

365 Sherpas BPI | 365 Sherpas GmbH (R001824) am 31.03.2026

Beschreibung:

Ziel ist die Entwicklung eines modernen regulatorischen Rahmens für Fusionskraftwerke, der sich grundsätzlich am Strahlenschutzgesetz orientiert und gleichzeitig weitgehend mit den in Großbritannien und den USA etablierten, auf der Regulierung von Teilchenbeschleunigern basierenden Ansätzen harmonisiert ist. Dieser Rahmen soll einem offenen, lernenden Prozess folgen, von Beginn an vollständig digital ausgestaltet sein, Innovation und technischen Fortschritt gezielt unterstützen und zugleich ein hohes Maß an Vertrauen in der Gesellschaft schaffen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (3)

[StrlSchG \[alle RV hierzu\]](#)

[AtG \[alle RV hierzu\]](#)

[StrlSchV 2018 \[alle RV hierzu\]](#)

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit beobachten wir die politischen Entwicklungen, um den Auftraggeber in den angegebenen Interessenbereichen auf dem aktuellen Stand der Debatte zu halten. Für die Aufbereitung aktueller Verfahrensstände treten wir mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags sowie Akteuren der Exekutive in Kontakt.

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Industrieverband Pro-Fusion e.V.**

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Cornelius Winter**
Funktion: Executive Chairman
2. **Simon Rutz**
3. **Torben Hennigs**
Tätigkeit bis 09/21:
Büroleiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
4. **Dr. Daniel Wixforth**
Funktion: Chief Growth Officer